

# GIPFELBUCH

Mitteilungsheft der Sektion Bochum  
des Deutschen Alpenvereins e.V.

# DANKE!

Liebe Sektionsmitglieder,

als erstes ist es mir ein Bedürfnis, mich für die zahlreichen Spenden zur Hütten-  
sanierung zu bedanken. **DANKE!**

Dank der tatkräftigen Mithilfe unserer Wanderfreunde und des engagierten  
Einsatzes aller Handwerker ist der erste Teil der Sanierung – die Küchen-  
renovierung – im November trotz des frühen Wintereinbruchs erfolgreich vor  
Beginn der Rodelsaison abgeschlossen. Nun hoffe ich im Frühjahr auf günstige  
Wetterbedingungen, damit der größte Teil des Projektes, die thermische Isolierung  
der gesamten Hütte auch bis Ende Mai abgeschlossen wird. Ab 2. April werden  
Helfer auf der Hütte benötigt – vorher treffen wir uns zur Einsatzplanung.  
Bitte meldet Euch bei mir, wenn Ihr im April oder Mai helfen könnt.  
– Ja – und weitere Spenden helfen uns natürlich nach wie vor – das Betteln ist  
mir zwar peinlich – doch ich freue mich über jeden Euro für die Hütte.

Nach erfolgter Renovierung wird die Wanderwoche im Juli auf der Hütte sicher  
ein Genuß – ich freue mich darauf und lade gerne noch weitere Mitwanderer  
ein – siehe Seite 12.

Zur Mitgliederversammlung können wir in diesem Jahr erst zum 15. Oktober  
2013 einladen. Da die Buchführung für die geänderten Vorgaben des Finanzamtes  
angepasst werden mußte, hängt die Bearbeitung des Jahresabschlusses noch bei  
den Steuerberatern in Österreich und in Deutschland.

Auch die Vereinssatzung wird an die neuen Richtlinien des Finanzamtes ange-  
passt – hier müssen noch offene Fragen mit den Juristen des Hauptvereins in  
München geklärt werden.

Die sich dadurch ergebenden Verzögerungen brachten unseren Terminplan  
reichlich durcheinander – der erste sinnvolle Termin ergab sich also erst für den  
Herbst – ich hoffe auf euer Verständnis.

Vorher gibt es viele Gelegenheiten, an den Angeboten der Sektion teilzunehmen  
– beim Stöbern im Gipfelbuch findet sicher jeder die für ihn passende Aktivität.

Besonders lade ich zu den Sektionsabenden am 3. Dienstag im Monat ein – das  
ist eine gute Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen, Touren zu planen und sich an  
Tourenberichten mit Wort und Bild zu erfreuen. Die Sektionsabende finden  
wie die professionellen Multimediavorträge in den Räumen des Kulturrates im  
Kulturmagazin Lothringen in Bochum-Gerthe statt (siehe Seite 36).

Ich wünsche allen ein gutes Jahr 2013 und einen erlebnisreichen Bergsommer.

**Herzliche Grüße**

**Ihre/Eure Gisela Schöngraf**



Titelbild: Matthias Lucks  
»Gipfelglück auf dem  
Habicht«

|                                                                                |       |
|--------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Begrüßung                                                                      | 3     |
| Die Seite 5   Philippa, hascht mie?                                            | 5     |
| Gymnastikgruppe                                                                | 6     |
| Einladung zur Mitgliederversammlung 2013                                       | 7     |
| Mitgliedskategorien und Beiträge                                               | 8     |
| Sektions-Report   Sektionsabende /<br>Seniorentreff / Mitgliederentwicklung    | 9     |
| Bochumer Hütte   Renovierung der Küche                                         | 10–11 |
| Touren und Sonderveranstaltungen                                               | 12    |
| Wanderungen                                                                    | 13–15 |
| Gedenken an verstorbene Mitglieder                                             | 15    |
| Kletterausbildung                                                              | 16–18 |
| Hüttenwanderung   Neue Mitglieder                                              | 19    |
| Hochtourenangebote                                                             | 20–21 |
| Kletterfahrt in die Calanques                                                  | 22    |
| Jugend- und Familiengruppe                                                     | 23    |
| Unsere Sektion                                                                 | 24–29 |
| Sektions-Report   Gründung einer Fahrradgruppe                                 | 30    |
| Sektions-Report   Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht<br>Hüttenwart / Web-Master | 31    |
| Buchbesprechungen                                                              | 32–33 |
| TourNatur   Ein Bericht von der Freizeitmesse                                  | 34    |
| Gratulationen   Jubilare und Geburtstage                                       | 35    |
| Vorträge 2013                                                                  | 36    |
| Hinweise Jahresbeiträge   Impressum                                            | 37    |
| Kontaktadressen                                                                | 38    |
| Geschäftsstelle                                                                | 39    |

# PHILIPPA, HASCHT MIE?

Erlebt und notiert von Helga Sennin



Die Schweizer sind bekannt für ihren löchrigen Käse. Aus ihrem Land kommen spezielle Hustenbonbons und eine besondere Art ihrer Seilschaftsformation lernte ich in meinem letzten Kletterurlaub in den Calanques kennen. Mit meinem Seilpartner startete ich extra sehr früh, um eine Route an der Candelle\* zu klettern. Der Anmarsch beträgt ca. 1,5 Std. Hinzu kommt die Ausrichtung der Route nach Süden. Was bei schönem Wetter ein Brutzelbad in der glühenden Sonne bedeutet.

Doch auch andere Kletterer stehen früh auf und so stellten wir uns am Einstieg brav hinter vier jungen Leuten an. Oh, oh zwei Seilschaften? Vier junge Leute? Und das in dieser Route? Der erste Kletterer war bereits eingestiegen und schon bald schallte es von oben resolut „Stoand“. Jetzt machten sich nacheinander zwei Mädels auf den Weg, wobei die letztere von beiden, mit Namen „Philippa“, ein Seil mitführte mit dem der letzte Kletterer, nennen wir ihn Maxi, verbunden war.

Während wir auf das Vorankommen dieser obskuren Seilschaft warteten, blieb uns Zeit für ein Schwätzchen und wir hörten von dem noch wartenden Maxi, dass er einer Jugendgruppe eines Alpinvereins angehörte, die mit ihrem Gruppenleiter diese Klettertour unternahm.

Bald darauf konnte auch Maxi einsteigen, nachdem Philippa zwar kein verbales Signal zum Nachkommen gab, aber immerhin kräftig am Seil gezogen hatte. Maxi stieg recht zügig mit Turnschuhen an den Füßen und baumelnden Kletterschuhen am Gurt hinterher.

Etwas erstaunt fragte ich meinen Kletterpartner: „Warum zieht er seine Kletterschuhe nicht an?“ Man neigt dann schnell zu Theorien und versucht einen Grund zu finden. Vielleicht passen die Schuhe nicht, er wollte die Seilschaft nicht unnötig aufhalten oder er hat es einfach vergessen. Letztendlich müssen der Kletterer oder auch der Gruppenleiter wissen, was sie machen.

Maxi war kein schlechter Kletterer. Nur an einer überhängenden Verschneidung hatte er in Turnschuhen keine Chance. Diese, an beiden Seiten abgespeckt und dazu noch kleingriffig und -trittig entpuppte sich für ihn zu einem unüberwindbaren Problem.

Er kam nicht mehr weiter.

Da hätte ihm auch Philippa, die weiter oben anscheinend krampfhaft am Seil zog, nicht helfen können.

Schließlich hatte mein Seilpartner Mitleid mit ihm. Kurzum, er stieg an ihm vorbei und erlaubte ihm sich an unsern Seil über die Kletterstelle zu ziehen\*\*.

Bald darauf hörten wir ihn wieder das hilfesuchende: „Philippa, ...!“ zu rufen.

Noch bis kurz vor den letzten drei SL tönte uns immer das: „Philippa, hascht mie!“ voraus. Das nicht zuletzt von einem hörbar genervten Jugendleiter durch ein: „Jaaaaa!“ erwidert wurde. Dem überaus umsichtigen und vor-ausschauenden Jugendleiter des SAC ist es zu verdanken, dass sich die Seilschaft doch recht zügig bewegte und sich unsere Wartezeit in Grenzen hielt.

## Erklärungen

\* Arête de Cassis, 5c, 9 SL wenig abgesichert (Friends/Klemmkeile und Schlingen sind ratsam).

\*\* Maxi hatte übrigens eine Fußoperation hinter sich. Er konnte aufgrund einer implantierten Metallplatte keine Kletterschuhe tragen.



**EINLADUNG  
zur Mitglieder-  
versammlung 2013  
der Sektion Bochum  
des Deutschen  
Alpenvereins e.V.**

**Am  
15. Oktober 2013  
Beginn um 19 Uhr im  
Kultur-Magazin Lothringen  
Lothringer Str. 36c  
44805 Bochum**

**Satzungsgemäß  
laden wir alle Mitglieder  
zur ordentlichen  
Mitglieder-  
versammlung ein.**

**Tagesordnung:**

- 1** Begrüßung durch die Vorsitzende
- 2** Bestellung von zwei Mitgliedern zur Unterzeichnung des Protokolls
- 3** Gedenken der verstorbenen Mitglieder und Ehrung der Jubilare
- 4** Berichte des Vorstands
- 5** Berichte des Beirates und der Warte
- 6** Vorlage des Jahresabschlusses 2012
- 7** Bericht der Kassenprüfer
- 8** Entlastung des Vorstands
- 9** Bericht über die thermische Sanierung der Bochumer Hütte
- 10** Satzungsänderungen (Anpassung an steuerrechtliche Anforderungen zur Gemeinnützigkeit und nach Änderung der Mustersatzung)
- 11** Regelung der Reisekostenerstattung und Aufwandsentschädigungen
- 12** Nachwahl zum Beirat
- 13** Haushaltsvorschlag 2013
- 14** Anträge

Der Vorstand

Anträge zur Tagesordnung bitten wir bis zum 01. Oktober 2013 schriftlich an den Vorstand einzureichen.

### Übersicht der Kategorien und der Beitragszahlungen

| Kategorie                       | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                        | Beitrag (C) **                                     | Aufnahmegebühr (C) *** |
|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|------------------------|
| A-Mitglied (Vollbeitrag)        | Mitglied ab 25 Jahre ohne Ermäßigung                                                                                                                                                                                                | 60,00 €                                            | 20,00 €                |
| B-Mitglied (ermäßigter Beitrag) | Ehepartner/Lebenspartner ****<br>Mitglieder der Bergwacht (auf Antrag)<br>Nachweis jährlich erforderlich<br>Senior (auf Antrag) ab dem 70. Lebensjahr *                                                                             | 32,00 €                                            | 10,00 €                |
| C-Mitglied                      | Gastmitglied<br>(Vollmitglied einer anderen Sektion des DAV)                                                                                                                                                                        | 15,00 €                                            | 10,00 €                |
| D-Mitglied Junior               | Junior von 18 bis 24 Jahre *                                                                                                                                                                                                        | 32,00 €                                            | 10,00 €                |
| Kinder / Jugendliche            | Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre *                                                                                                                                                                                               | 15,00 €                                            | 10,00 €                |
| Familien                        | Vollmitglieder und Ehe-/Lebenspartner *****<br>Kinder/Jugendliche bis 17 Jahre *<br>werden beitragsfrei geführt.<br>Auf Antrag können auch Kinder Alleinerziehender beitragsfrei geführt werden, wenn ein Vollbeitrag gezahlt wird. | 92,00 €<br><br>Alleinerziehende auf Antrag 60,00 € | 20,00 €                |

\* Alter zu Beginn des Kalenderjahres.

\*\* Der Jahresbeitrag gilt immer für das Kalenderjahr; unabhängig vom Zeitpunkt des Beitritts.

\*\*\* Der Aufnahmebeitrag für Familien oder Paare, die gleichzeitig beitreten, beträgt zusammen 20,00 €.

\*\*\*\*\* Voraussetzung für den Partner- und Familienbeitrag ist die Mitgliedschaft des zugehörigen Mitglieds mit Vollbeitrag in der Sektion Bochum, identische Anschrift und gemeinsame Beitragszahlung (Abbuchung) in einem Zahlungsvorgang.

**Für Mitglieder, die nach dem 1. September eintreten, ermäßigt sich der Beitrag um 50 %.**

#### Kündigung

Der Austritt ist schriftlich der Sektion, spätestens 3 Monate vor Jahresende, zu erklären.

Da unsere Homepage derzeit neu strukturiert wird ist das downloaden eines Aufnahmeantrags momentan nicht möglich.

## Sektionsabende

Die Sektionsabende finden am **3. Dienstag** des Monats im Kultur-Magazin Lothringen in Bochum-Gerthe um **19.00 Uhr** statt.

Anfahrtskizze siehe Seite 36

16.04.2013 FILMVORTRÄGE

**Als die Bomben auf unsere Heimat trafen** 30 Min.

Zeitzeugen berichten

Autorenteam: Erich Wöllmann,  
Cornelia und Klaus Kramer

**Wie der Pfirsich in die Kiste kam** 15 Min.

Cornelia und Klaus Kramer

18.06.2013 LICHTBILDVORTRAG

**Vortrag der Jugend- und Familiengruppe**

Matthias Lucks

17.09.2013 LICHTBILDVORTRAG

**Rund um Zermatt**

Udo Beckmann

- Änderungen vorbehalten -

### Ansprechpartnerin

Johanna Kließ, Fon 0234 / 79 19 73

## Seniorentreff

An jedem **1. Montag** des Monats treffen sich um **14.30 Uhr** Senioren zum Erzählcafé in der Geschäftsstelle in der Josephinenstraße in Bochum-Grumme.

Willkommen sind alle Wanderfreunde, die den Kontakt zum Verein behalten wollen, selbst aber nicht mehr aktiv an Wanderungen und sonstigen Aktivitäten teilnehmen können.

Gemeinsam können sie in Erinnerungen an die früheren Erlebnisse schwelgen und sich über die Neuerungen informieren. So behalten sie den Kontakt zu den aktiven Gruppen.

Seit 16 Jahre besteht dieser Treff. Viele aus der ersten Zeit sind nicht mehr unter uns oder sie sind so krank, dass sie sich freuen, wenn ein Gruß der Gruppe sie erreicht.

**Wir freuen uns über jeden,  
der den Weg zu uns findet.**

**Eure Guste Marx**

### Ansprechpartnerin

Guste Marx, Fon 0234 / 49 45 02

## Mitgliederentwicklung im Jahr

|                                              | 2012        | 2011        |             |
|----------------------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| <b>A-Mitglieder</b>                          | <b>785</b>  | <b>780</b>  | <b>+ 5</b>  |
| <b>B-Mitglieder</b>                          | <b>331</b>  | <b>323</b>  | <b>+ 8</b>  |
| <b>C-Mitglieder</b>                          | <b>7</b>    | <b>7</b>    | <b>0</b>    |
| <b>Junioren (18 - 24 Jahre)</b>              | <b>78</b>   | <b>74</b>   | <b>+ 4</b>  |
| <b>Kinder u. Jugendliche bis 17 Jahre</b>    | <b>13</b>   | <b>15</b>   | <b>- 2</b>  |
| <b>Kinder u. Jugendliche innerh. Familie</b> | <b>98</b>   | <b>103</b>  | <b>- 5</b>  |
|                                              | <b>1312</b> | <b>1302</b> | <b>+ 10</b> |

## Bochumer Hütte



Hüttenbericht - Küchenbericht  
von Gisela Schönggraf

# Wir bitten zu Tisch!

Im November wurde die Küche renoviert. »Welch ein kurzer Satz«. Doch dahinter steckte ein enormer Aufwand. Erst fuhren drei starke Männer (Thomas, Jürgen und Bruno) auf die Kelchalm und entkernten die Küche. Alles, wirklich alles musste raus, Möbel und Herd in die Gaststube und auf die Terrasse. Fliesen und Putz, Fußboden und Decke wurden bis aufs Mauerwerk abgeschlagen – eine wahre Schufterei. Hier das Ergebnis – eine plötzlich sehr ungemütliche Küche (siehe unten links).

Nachdem die schwere Arbeit getan war, kam ich zur Ablösung und hoffte auf trockenes Wetter, damit das Material gebracht

werden konnte und die Handwerker beginnen konnten. Doch schon der nächste Morgen hatte eine Überraschung parat: (Bild oben).

Wie können wir den Zeitplan einhalten, wenn jetzt schon so viel Schnee liegt? Ich war sehr nervös – habe aber trotzdem den Traumschnee genossen.

Nach drei Tagen konnte Christian (der Bruder des Pächters) mit seinem Geländewagen auch bei 30 cm Neuschnee Material und Arbeitskräfte zur Hütte bringen – und pünktlich Ende November war die verwandelte Küche zu bewundern. Der 6-flammige Gasherd und die Lüftung sind neu. Die Stahlmöbel wurden anders arrangiert



Alles musste raus!



Die Küche im neuen Glanz.

und unsere Pächter sind begeistert, dass die Küche nun für die Arbeitsabläufe sehr viel praktischer eingerichtet ist und den strengen Hygieneanforderungen an eine moderne Restaurantküche genügt.

Nach den Reinigungsarbeiten hatten Gudrun und ich dann das Vergnügen, mit dem Rodel unser Gepäck ins Tal zu befördern. Trotz des frischen Pulverschnees liefen die Rodel für uns noch zu schnell. Also Hacken in den Schnee, bremsen und die Aussicht genießen. Den Blick vom Waldweg auf den Wilden Kaiser, der in der Morgensonne leuchtete,

werde ich nicht vergessen. Ein schneller Rodler schafft die 3,5 km lange Abfahrt von 550 Höhenmeter in 6 Minuten, wir haben den Genuß wohl auf eine halbe Stunde ausgedehnt.

### **Merke!**

**Auch im Winter ist die Bochumer Hütte ein lohnendes Ziel.**

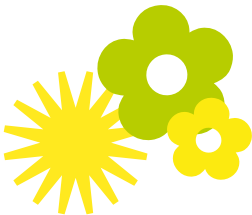
Nun freue ich mich aber auf die Wanderwoche auf der Kelchalm im Sommer: 6.7. – 13.7.2013, Mitwanderer werden noch gesucht (siehe Seite 12).

# BOCHUMERHÜTTE



Gipfelstürmer, Wanderer oder rasante Mountainbiker sollten einen Besuch auf der Kelchalm (Bochumer Hütte) nicht versäumen.

Diese idyllisch gelegene Hütte mit insgesamt 48 Lagern und 22 Zimmerlagern ist ideal für Familienwanderungen – auch mit kleineren Kindern.



**Bochumer Hütte** 1432 m  
Kelchalmweg 1  
6371 AURACH BEI KITZBÜHEL  
[kelchalm.at](http://kelchalm.at)

### **Öffnungszeiten**

25.12. bis 31.3. und 1.6. bis 31.10.  
April und November geschlossen  
Mai und Dezember an Wochenenden  
und auf Anfrage geöffnet

**Touren und Sonderveranstaltungen**

|                                         |                                                                                                                                                                                 |                  |
|-----------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| <b>März</b><br>Fr. 29.03.               | <b>Konditionswanderung – 40 km</b><br>auf dem <b>Bestwiger Panoramaweg</b>                                                                                                      | Wolf-Udo Rosner  |
| <b>April</b><br>Sa. 27.04.              | <b>Die Entwicklung<br/>der Erde und des Menschen</b><br><b>Besichtigung</b><br>des <b>Zeittunnels</b> in <b>Wülfrath</b> und<br>des <b>Neandertalmuseums</b> in <b>Mettmann</b> | Wolf-Udo Rosner  |
| <b>Mai</b><br>Do. 30.05.-<br>So. 02.06. | <b>Wanderwochenende</b><br>in <b>Marburg</b> an der Lahn                                                                                                                        | Wolf-Udo Rosner  |
| <b>Juni</b><br>Sa. 08.-Sa. 15.06.       | <b>Wanderung auf dem</b><br><b>Pfälzer Weinsteig</b> von <b>Bad Dürkheim</b><br>nach <b>Bad Bergzabern</b>                                                                      | Wolf-Udo Rosner  |
| Mo. 24.06.-<br>Mo. 01.07.               | <b>Wanderwoche der Frauen</b><br>in <b>Scharbeutz</b> an der <b>Ostsee</b>                                                                                                      | Marianne Keil    |
| <b>Juli</b><br>Sa. 06.-Sa. 13.07.       | <b>Wanderwoche</b><br>auf der <b>Bochumer Hütte</b><br>in den <b>Kitzbühler Alpen</b>                                                                                           | Gisela Schöngraf |
| <b>August</b><br>Sa. 17.08.             | <b>Geschichte und Natur in Isselburg:</b><br><b>Besichtigung der Wasserburg Anholt</b><br>und <b>Besuch des Biotopwildparks</b><br><b>Anholter Schweiz</b>                      | Wolf-Udo Rosner  |
| <b>September</b><br>Do. 05.-So. 08.09.  | <b>Wanderwochenende der Senioren</b><br>in <b>Olsberg-Bruchhausen</b>                                                                                                           | Marianne Keil    |
| Fr. 06.- So. 15.09.                     | <b>Wanderwoche</b><br>in <b>Riva</b> am <b>Gardasee</b>                                                                                                                         | Wolf-Udo Rosner  |
| So. 22.09.                              | <b>Wanderung</b><br>auf dem <b>Ahr-Rotweinwanderweg</b><br>von <b>Altenahr</b> nach <b>Ahrweiler</b>                                                                            | Wolf-Udo Rosner  |
| <b>Oktober</b><br>Fr. 18.10.            | <b>Nächstenliebe in Mülheim</b><br><b>Besichtigung</b> des <b>Dorfs</b> und von<br><b>Werkstätten der Fliedner-Stiftung</b>                                                     | Wolf-Udo Rosner  |

# Monatliche Wanderungen

Alle Wanderungen mit Rucksackverpflegung.

Ausreichende Kondition und dem Wetter angemessene Wanderkleidung sind selbstverständlich.

Der Treffpunkt für die Wanderungen **1**, **2** und **4** ist das Bergbaumuseum um 9:00 Uhr. Hier werden PKV-Fahrgemeinschaften gebildet. Nach der Wanderung besteht in der Regel eine Einkehrmöglichkeit in ein Restaurant.

**Aktuelles zu den Wanderungen finden Sie zur Zeit unter:**

**[www.lokalkompass.de](http://www.lokalkompass.de)**

## 1 → Seniorenwanderungen

- Findet jeweils am 1. Samstag im Monat statt.
- Die Länge der Wanderungen beträgt ca. 10 km.

## 2 → Halbtagswanderungen

- Findet jeweils am 2. Samstag im Monat statt.
- Die Länge der Wanderungen beträgt ca. 15 km.

## 3 → Wanderungen am 3. Sonntag

- Findet jeweils am 3. Sonntag im Monat statt.
- Treffpunkt und Startzeit (ca. 9.00 Uhr) werden jeweils per E-Mail bekannt gegeben.
- Aufnahme in den Verteiler per E-Mail an:  
Holger Rüsberg: **[holger.ruesberg@dav-bochum.de](mailto:holger.ruesberg@dav-bochum.de)**
- In der Regel beträgt die Länge der Streckenwanderungen ca. 20 km.
- Hin- und Rückfahrt mit ÖPNV.
- Einkehr in ein Café.

## 4 → Tageswanderungen

- Findet jeweils am 4. Sonntag im Monat statt.
- Die Länge der Wanderungen beträgt ca. 20 km.

### Ansprechpartner/-in

Marianne Keil  
Fon 0234 / 49 42 43  
Wanderwartin  
der Senioren

Wolf-Udo Rosner  
Fon 02327 / 538 37  
Wanderwart

Holger Rüsberg  
Fon 0234 / 51 37 51  
Wanderleiter



## Wanderungen

# Termine und Ansprechpartner

### März

- 1** → 02.03. Bochum-Gerthe Jürgen Wandel, Fon 0234 / 86 59 58
- 2** → 09.03. Haltern-Hullern Jürgen Wandel, Fon 0234 / 86 59 58
- 3** → 17.03. Streckenwanderung mit ÖPNV, Infos: holger.ruesberg@dav-bochum.de
- 4** → 24.03. Essen-Kupferdreh/Velbert-Hefel Ulrike Arndt, Fon 0234 / 369 52 75  
Elke Brandhoff, Fon 02324 / 344 47 05  
Ulrike Nöcker, Fon 02324 / 567 97 89

### April

- 1** → 06.04. Wird noch bekannt gegeben Margit Petzold, Fon 0234 / 29 22 11
- 2** → 13.04. Henrichenburg Horst Weber, Fon 02367 / 86 75
- 3** → 21.04. Streckenwanderung mit ÖPNV, Infos: holger.ruesberg@dav-bochum.de
- 4** → 28.04. Dortmund Jürgen Dudda, Fon 0234 / 623 55 86

### Mai

- 1** → 04.05. Herne Margret Boettge, Fon 02323 / 834 24  
Irmgard Thomas, Fon 02327 / 820 48
- 2** → 11.05. Von Iserlohn nach Altena Marlis Hombergs
- 3** → 19.05. Streckenwanderung mit ÖPNV, Infos: holger.ruesberg@dav-bochum.de
- 4** → 26.05. Hünxe Dieter Becker, Fon 0234 / 35 59 01

### Juni

- 1** → 01.06. Baldeneysee mit Bootsfahrt Marianne Keil, Fon 0234 / 49 42 43
- 2** → 08.06. Hattingen Hans-Jürgen Pfänder, Fon 0234 / 33 15 01
- 3** → 16.06. Streckenwanderung mit ÖPNV, Infos: holger.ruesberg@dav-bochum.de
- 4** → 23.06. Rund um Solingen-Burg Wolf-Udo Rosner, Fon 02327 / 538 37

### Juli

- 1** → 06.07. Hagen-Selbecke Doris Laugwitz, Fon 0234 / 674 78
- 2** → 13.07. Breckerfeld-Zurstraße Margit Petzold, Fon 0234 / 29 22 11
- 3** → 21.07. Streckenwanderung mit ÖPNV, Infos: holger.ruesberg@dav-bochum.de
- 4** → 28.07. Im Süden Iserlohns Wolf-Udo Rosner, Fon 02327 / 538 37

### August

- 1** → 03.08. Wetter/Harkortsee Gudrun Burstedde, Fon 0234 / 519 43 60
- Marianne Keil, Fon 0234 / 49 42 43
- 2** → 10.08. Elfringhauser Schweiz Christel Altenscheidt, Fon 0234 / 49 47 02
- 3** → 18.08. Streckenwanderung mit ÖPNV, Infos: holger.ruesberg@dav-bochum.de
- 4** → 25.08. Sprockhövel Hildegard Schomberg, Fon 0234 / 47 38 87

### September

- 1** → 07.09. siehe Sonderveranstaltung Seite 14
- 2** → 14.09. Hengsteysee – Hohensyburg Horst Graeff, Fon 0234 / 35 54 37
- 3** → 15.09. Streckenwanderung mit ÖPNV, Infos: holger.ruesberg@dav-bochum.de
- 4** → 22.09. Wanderung an der Ahr s. Seite 12

### Oktober

- 1** → 05.10. Bochumer Norden Ilse Weiß, Fon 0234 / 86 12 37
- 2** → 12.10. Witten Muttental Jürgen Dudda, Fon 0234 / 623 55 86
- 3** → 20.10. Streckenwanderung mit ÖPNV, Infos: holger.ruesberg@dav-bochum.de
- 4** → 27.10. Bochumer Süden Bernadette Ruhl, Fon 02327 / 30 68 82



Wir trauern um unser verstorbenes Mitglied

### Dieter Wieseler

geb. am 29.12.1942  
Mitglied in unserer Sektion seit 1986

**4. Mai 2013 und  
17.-20. Mai 2013**

# Anfänger Mittelgebirge

Diese Kletterausbildung richtet sich an alle, die mit dem Klettern beginnen, ein Update in Sicherungstechnik erhalten oder Klettern im heimischen Mittelgebirge kennenlernen möchten. Die Veranstaltungsdauer beträgt insgesamt 4 Tage, zusammengesetzt aus mehreren Einzelterminen.

|                      |                                                                                                                                                                         |
|----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Voraussetzung:       | keine                                                                                                                                                                   |
| mögl. Kursinhalte:   | Sichern und Klettern im Toprope, Sichern mit Tube und HMS, Materialkunde, Einrichten von Umlenkungen im Fels, Abseilen im Felsgelände, Klettern und Sichern im Vorstieg |
| Kursort:             | Vorbesprechung Geschäftsstelle, Mittelgebirgsfelsen der näheren und weiteren Umgebung (z.B. Freyr in Belgien, Zeltplatzübernachtung)                                    |
| Kursgebühr*:         | 70,00 / 55,00** Euro p. P.                                                                                                                                              |
| Leistungen:          | Organisation der Ausbildung, Leihmaterial                                                                                                                               |
| Termine:             | 29.04.2013      19:00 Uhr Vorbesprechung<br>04.05.2013      Klettern an heimische Mittelgebirgsfelsen<br>17.-20.05.2013      Belgien Freyr                              |
| Anmeldung und Infos: | Jens Wilhelm<br>E-mail: <a href="mailto:jens.wilhelm@dav-bochum.de">jens.wilhelm@dav-bochum.de</a>                                                                      |

Die Mitgliedschaft in einer Sektion des Deutschen Alpenvereins ist erforderlich.

## ERLÄUTERUNGEN

\*Kosten für Anreise, Übernachtung, Verpflegung, sonstiges (z. B. Lift) sind nicht in der Kursgebühr enthalten.  
\*\* ermäßigt für Student/-innen

# Anfänger alpin

Diese Kletterausbildung richtet sich an fortgeschrittene Kletterer, die das Klettern auch in alpinem Gelände ausüben möchten.

**17.-20.5.2013**

**20.-23.6.2013**

- Voraussetzung:** Klettern und Sichern – im Vorstieg sicher können (Schwierigkeit: UIAA 5+).
- mögl. Kursinhalte:** Vorbereiten einer alpinen Klettertour, Wetterkunde, Orientierung im alpinen Felsgelände, legen von mobilen Zwischensicherungen, Sichern und Klettern in leichten alpinen Kletterrouten, Abseilen in alpinem Felsgelände, behelfsmäßige Bergrettung
- Kursort:** Freyr, Belgien und Allgäuer Alpen
- Leistungen:** Organisation der Ausbildung, Leihmaterial
- Kursgebühr\*:** 105,00 / 90,00\*\* EUR p. P.
- Termine:** 06.05.2013 (19:00 Uhr) Vorbesprechung  
17. - 20.05.2013 Belgien Freyr (Zeltplatzübernachtung)  
20. - 23.06.2013 Voraussichtlich Herrmann-von-Barth Hütte, Lechtal (Hüttenübernachtung)
- Anmeldung und Infos:** Jens Wilhelm  
E-Mail: [jens.wilhelm@dav-bochum.de](mailto:jens.wilhelm@dav-bochum.de)

Die Mitgliedschaft in einer Sektion des Deutschen Alpenvereins ist erforderlich.

**AN ALLE KLETTERER!**

Unser Klettertreff ist  
donnerstags im Neoliet  
(Bochum) ab 18 Uhr.  
**Infos: Till Franzke**

Der Kletterstammtisch findet am  
1. Montag im Monat statt.  
Alle Kletterinteressierten treffen sich  
um 19.30 Uhr im "Mandragora" im  
Bochumer Bermuda-Dreieck  
und sind herzlich willkommen.  
**Infos: Till Franzke**

# Klettern über Gletschern

## Anfänger und Fortgeschrittene

28.7.-3.8.2013

Diese Ausbildung richtet sich an fortgeschrittene alpine Kletterer, die ihr Wissen für die Begehung von hochalpinen Gletschern erweitern möchten.

- Voraussetzungen:** Sicheres Klettern in alpinem Gelände (Schwierigkeit: UIAA 4).
- mögliche Kursinhalte:** Objektive Gefahren im Hochgebirge, Gletscherkunde, Routenplanung in vergletschertem Gelände, Steigeisengehen, Begehen von und Sicherung auf Gletschern, Kameradenrettung und Spaltenbergung, Eisklettern in Gletscherspalten, Klettern und Sichern auf hochalpinen Graten
- Kursort:** Berner Alpen, Schweiz
- Leistungen** Organisation der Ausbildung, Leihmaterial
- Kursgebühr\*:** 130,00 / 115,00\*\* EUR p.P.
- Vorbesprechung:** 03.07.2013 19:00 Uhr  
28.07. - 03.08.2013 Hüttenübernachtung
- Anmeldung und Infos:** Christoph Kreutzenbeck  
E-Mail: C.Kreutzenbeck@web.de

**Fortgeschrittene** bilden eine eigene Gruppe;  
Gruppengröße jeweils max. 6 TN.

Die Mitgliedschaft in einer Sektion des Deutschen Alpenvereins ist erforderlich.

**ERLÄUTERUNGEN**

\*Kosten für Anreise, Übernachtung, Verpflegung, sonstiges (z. B. Lift) sind nicht in der Kursgebühr enthalten.  
\*\* ermäßigt für Student/-innen

# Hüttenwanderung im „Steinernen Meer“

## Nationalpark Berchtesgaden, Bayern

24.-30.08.2013

- Voraussetzungen:** Kondition für 8-stündige Gehzeiten, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Teilnahme am Vortreffen
- Unterkunft:** DAV- und ÖTV-Hütten, 1 x Selbstversorgerhütte
- Kursleitung** Lars Kohut  
E-Mail: [Lars-Kohut@web.de](mailto:Lars-Kohut@web.de)
- Toureninhalt:** Geplant ist das Überqueren des "Steinernen Meeres" mit Übernachtung auf den drei Haupthütten sowie die Besteigung der Schönfeldspitze.
- Ausrüstung:** Wird beim Vortreffen besprochen.
- Teilnehmer:** 6 bis 8 Personen
- Kursgebühr:** pro TN 70,00 EUR, zuzügl. Übernachtungskosten, Verpflegung und Bustransfer

## Wir begrüßen unsere neuen Sektionsmitglieder

Kai Borbe  
Maximilian Bosi  
Christian Illemann  
Jordana Jeckel  
Dominik Kaczmarek  
Rouven Kern  
Sascha Kwasny  
Lena Kintscher  
Malte, Katrin, Marlene,  
Paul u. Linda Lebermann  
Nikola Lohmann

Björn Menge  
Klara Molitor  
Marga Müller  
Anke Peter  
Ronja Pohlschmidt  
Katrin Roehl  
Anton Schlesinger  
Daniel Schmidt  
Felicita und Julian Tillig  
Holger Többen  
Marion Tudge

Ina Walter  
Markus Wandzik  
Sven Wegner  
Felizitas Weihe  
Ilse Wieseler  
Simon Wiggen



# HOCHTOURENWOCHE **SILVRETTA** VOM 12. BIS 17.08.2013

Als Stützpunkt für die diesjährige Hochtourenwoche ist die Jamtalhütte in der Silvretta vorgesehen. Die in 2165 m Höhe gelegene Hütte bietet als Ausbildungsstützpunkt des Alpenvereins ein außerordentlich vielseitiges Tourengebiet; von der leichten Bergwanderung bis zur kombinierten Bergtour über Gletscher ist für jeden was dabei.

Geplant ist eine kombinierte Ausbildungs- und Tourenwoche, die Anfänger und weniger extreme Bergfreunde in die Lage versetzen soll, eigenständig leichte bis mittelschwere Bergtouren durchzuführen.

Als Abschluss der Woche soll die 3197 m hohe Dreiländerspitz bestiegen werden.

**Ausrüstung:**

Die erforderliche Ausrüstung kann teilweise ausgeliehen werden.

**Teilnehmer/innen:**

Die maximale Zahl ist auf 6 Teilnehmer/-innen beschränkt.

**Kosten:**

Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung sind von den Teilnehmern selbst zu zahlen. Für die Ausbildung und Tourenführung fallen pro Teilnehmer 90,00 Euro an. Die Zahlung ist bis Ende Juni auf das Konto der Sektion unter dem Stichwort "Hochtour 2013" zu überweisen:  
**Commerzbank Bochum; Konto Nr.: 3 875 291; BLZ 43040036**

**Anforderungen:**

Die Hochtour ist für Anfänger ausgelegt; die notwendigen Kenntnisse für eine Tour im alpinen Gelände sollen während der Woche vermittelt werden. Die täglichen Gehzeiten werden 5 bis 6 Stunden betragen.

**Vorbesprechung:**

03.06.2013 um 19.30 Uhr während des Kletterstammtisches im "Mandragora"

Anmeldung und weitere Informationen bei:

Holger Wittinghofer dienstlich:

E-mail: [hwittinghofer@bochum.de](mailto:hwittinghofer@bochum.de), Fon 0234 / 910 31 99

privat, Fon 0234 / 68 35 02

Die Mitgliedschaft in einer Sektion des Deutschen Alpenvereins ist erforderlich.

## HOCHTOURENWOCHE

# Monte-Rosa-Gebiet

VOM 13.07. BIS 28.07.2013

Eine Übernachtung auf Europas höchster Alpenhütte gehört sicherlich zu den Highlights für jeden Bergsteigers. Dies ist eine der Hütten bei der geplanten Hochtourenwoche. Die erste Woche dient der Akklimatisation. Hauptstützpunkt ist hier ein Campingplatz in Saas Grund sowie zwei Übernachtungen auf der Hohsasshütte. Geplant sind hier u. a. Allalinhorn, Lagginhorn und Weissmies.

In der zweiten Woche steht die Überschreitung der Monte-Rosa-Gruppe an. Wir bewegen uns eine Woche lang in Höhen zwischen 3500 m und 4600 m. Dabei werden größtenteils Gletscher begangen. Gipfel dabei sind: Breithorn, Pollux, Castor, Eisnase, Vincentpyramide, Balmenhorn, Ludwigshöhe, Parrotspitze, Signalkuppe Zumsteinspitze und Dufourspitze.

**Programm:** Anspruchsvolle Hochtour mit Klettereinlagen (einmal bis III., sonst z.T. I. bis II.-Grad)

**Ausrüstung:** Die erforderliche Ausrüstung kann teilweise ausgeliehen werden.

**Teilnehmer/-innen:** Die maximale Zahl ist auf 4 Teilnehmer beschränkt.

**Kosten:** Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung sind von den Teilnehmern selbst zu zahlen. Für die Tourenführung fallen pro Teilnehmer 350,00 Euro an.

Die Zahlung ist bis Ende Mai auf das Konto der Sektion unter dem Stichwort "Hochtour Monte Rosa 2013" zu überweisen:

**Commerzbank Bochum; Konto Nr.: 3 875 291; BLZ 43040036**

**Anforderungen:** Die Hochtour ist für Fortgeschrittene geeignet.

Die täglichen Gehzeiten werden ca. 7-8 Stunden betragen.

Sehr gute Kondition, Beherrschung des 3. Grades im alpinen Gelände

**Vorbesprechung:** Termin wird nach erfolgter Bezahlung des Teilnehmerbeitrages bekanntgegeben.

**Anmeldung bei:** Peter Wiesweg  
dienstlich  
E-Mail:

Fon 02327 / 538 26  
Fon 0234 / 919 34 94  
peter.wiesweg@dav-bochum.de

Udo Beckmann  
dienstlich  
E-Mail:

Fon 02327 / 965 83 69  
Fon 0234 / 91 53 43 43  
udo.beckmann@dav-bochum.de

oder beim Kletterstammtisch

Mitgliedschaft einer Sektion des Deutschen Alpenvereins ist erforderlich.  
Sicherer Umgang mit Steigeisen ist Voraussetzung.

# Gemeinsame KLETTERFAHRT in die **CALANQUES** vom 23. bis 30. März 2013

Die Kletterfahrt soll in die Calanques in Frankreich gehen. Die Calanques sind eines der größten Sportklettergebiete Frankreichs und liegen zwischen Marseille und Cassis direkt am Mittelmeer. Von Klettergärten mit Routen in jeglicher Schwierigkeit über sportklettermäßig abgesicherte Mehrseillängenrouten (bis ca. 120 m) direkt über dem Meer oder auch cleanen Routen, die

mit Friends und Klemmkeilen abgesichert werden müssen, ist alles dabei. Ein Kletterführer ist vor Ort erhältlich.

Falls ihr noch die Woche nach Ostern dranhängen wollt, sind in unmittelbarer Nähe (ca. eine Fahrtstunde) mit den Klettergebieten Rund um Toulon und dem St. Victoire weitere Klettergebiete zu erreichen.

**Unterbringung:** Wir werden auf dem Camping – Les Cigales in Cassis mit Zelt, Wohnwagen oder Bus unterkommen.

**Es besteht keine Möglichkeit dort Bungalows zu mieten.**

**Touren:** Können vor Ort gemeinsam geplant werden. Besonders empfehlenswert sind Touren in die Calanques de Sormiou und die Calanques d'en Vau.

**Kosten:** Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung sind von den Teilnehmern selbst zu zahlen.

Informationen zum Campingplatz auf: [www.campingcassis.com](http://www.campingcassis.com)

**Anforderungen:** Das Klettergebiet ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

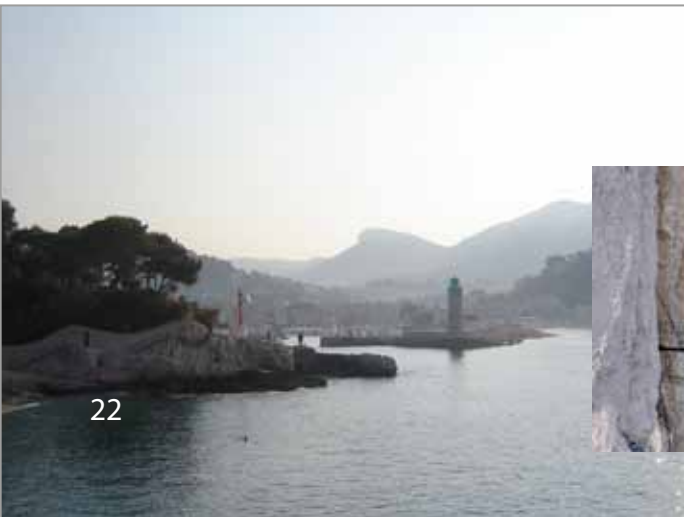
Ihr solltet Klettern und Sichern im Vorstieg sicher durchführen können.

**Vorbesprechung:** Falls ihr vorher Fragen habt oder Informationen benötigt könnt ihr mich per Mail oder Telefon erreichen oder zum Kletterstammtisch kommen.

**Anmeldung und Infos:**

Till Franzke

E-Mail: [till.franzke@dav-bochum.de](mailto:till.franzke@dav-bochum.de)



### Jugend 1 (9-13 Jahre)

|                 |                                            |
|-----------------|--------------------------------------------|
| 14.03.          | 17 Uhr; Gruppentreff                       |
| 19.04. - 21.04. | Jugend 1 - Kletterfahrt in die Eifel       |
| 23.04.          | 17 Uhr; Gruppentreff                       |
| 17.05. - 21.05. | Pfingstzeltlager in Hallenberg / Sauerland |



#### Jugendleiter:

Matthias Lucks  
Fon 0234 / 921 03 17  
(Jugendreferent)  
matthias.lucks@dav-bochum.de

Isabella Weis  
mobil 0157 7929227  
Gregor Daumann  
mobil 0157 85995077  
Kolja Quensel  
mobil 0157 84681541

### Jugend 2 (14-21 Jahre)

|                 |                                            |
|-----------------|--------------------------------------------|
| 17.05. - 21.05. | Pfingstzeltlager in Hallenberg / Sauerland |
| 02.07.          | 17 Uhr; Gruppentreff                       |
| 04.08. - 11.08. | Sommerfahrt in die Alpen                   |
| 20.10. - 02.11. | Herbstfahrt nach Korsika                   |



#### Weitere Aktivitäten in Planung ...

### Familienfahrten

|                 |                                                                                                                            |
|-----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 23.03.          | 11 Uhr; Gründungstreff einer neuer Familiengruppe<br>Ort: Waldorfkindergarten<br>Hauptstr. 238<br>44892 Bochum-Langendreer |
| 01.03. – 03.03. | Familienfahrt zur Westerbecker Hütte / Teutoburger Wald                                                                    |



#### Teilnahmebedingungen

- (Gruppenfahrten)
- Mitgliedschaft im DAV
- schriftliche Anmeldung
- Zustimmung der verantwortlichen Leiter

Unsere Jugend- und Familienfahrten organisieren wir auf Gruppentreffs und im Jugendausschuss. Kaltverpflegung ist in der Regel zu allen Fahrten selbst mitzubringen, ebenso ein (Hütten-) Schlafsack. Alpinausrüstung kann teilweise ausgeliehen werden.

### FOTOAUSSTELLUNG

01. – 31.10.2013  
JDAV-Fotoausstellung  
in der  
Stadtbücherei  
Bochum-Langendreer

## *Liebe Bergfreunde,*

seit 1999 erscheint eine Zusammenstellung über die sportlichen Aktivitäten vieler Bochumer Vereine als „Sportschau Bochum“. Herausgeber dieses Buches ist der Stadtsportbund, im dem wir auch Mitglied sind. Für die Ausgabe 2012 haben wir einen bebilderten Artikel eingereicht, der einige Einblicke in unsere vielfältigen Gruppen-Aktivitäten im Laufe eines Vereinsjahres gibt. Nachfolgend daraus einige Auszüge:

**D**er Deutsche Alpenverein Sektion Bochum ist kein Sportverein im üblichen Sinne. Wir messen uns nicht mit Gegnern und platzieren uns in keiner Tabelle, unsere Auf- und Abstiege finden am Berg statt und nicht in eine andere Liga.

### *Jugend und Familie*

**I**m März ist unsere Familiengruppe auf der Lüdenscheider Hütte in Lüdenscheid-Tinghausen im Sauerland. Eine Familiengruppe, das sind Kinder mit Eltern und/oder Enkelkinder mit Großeltern. Diese Selbstversorgerhütte bietet ihnen Raum für geselliges Zusammensein und gemeinsame Unternehmungen.

Am Tage wird gewandert und getobt, später werden die mitgebrachten Speisen zubereitet und verzehrt. Der Abend ist um diese Jahreszeit noch lang genug, man hat viel Zeit fürs Klönen und Spielen.

**E**nde März verbringt unsere Jugendgruppe ein Kletterwochenende im Krefelder Eifelheim in Heimbach-Hausen. Das Eifelheim ist eine „Selbstversorgerhütte“, Verpflegung und Schlafsack muss man selber mitbringen. Die Hütte ist idealer Ausgangspunkt zu den Kletterfelsen um Blens und Nideggen. Die Jugendleiter Gregor und Kolja haben zum ersten Mal allein die Verantwortung für die Gruppe. Im Vorjahr haben sie auf der

### **Pfingstlager des jdav-NRW in Aster im Westerwald.**



### Abstieg vom „Wilden Freiger“ im Stubaital.



Jugendbildungsstätte des JDAV in Bad Hindelang ihre Jugendleiterausbildung abgeschlossen. Für die gesamte Gruppe ist es ein spannendes Abenteuer:

**Zu** Pfingsten findet das traditionelle Pfingszeltlager der NRW-Jugend im Deutschen Alpenverein statt, diesmal in Astart im Westerwald. Über 100 Jugendliche aus ganz NRW treffen sich um in Sport und Spiel ihre Kräfte zu messen, aber auch um die freundschaftlichen Kontakte zwischen den 35 Sektionen aufzufrischen und zu verbessern.

**Der** Sommer bringt den Höhepunkt für unsere Jugend, eine Hüttenwanderung auf dem Stubaier Höhenweg. Dies ist einer der schönsten Höhenwanderwege Österreichs. Mit 120 km Länge und über 8000 Höhenmetern stellt der Stubaier Höhenweg aber auch entsprechende Anforderungen an die jungen Bergsteiger: Trittsicherheit, eine entsprechende Grundkondition, Schwindelfreiheit und die richtige Ausrüstung sind

Grundvoraussetzungen. Zusätzlich zum Höhenweg mit seinen Hütten werden noch zwei phantastische Aussichtsberge über Fels, Eis und Neuschnee bestiegen, zuerst der Habicht mit 3277 m und dann der Wilde Freiger mit 3418 m.

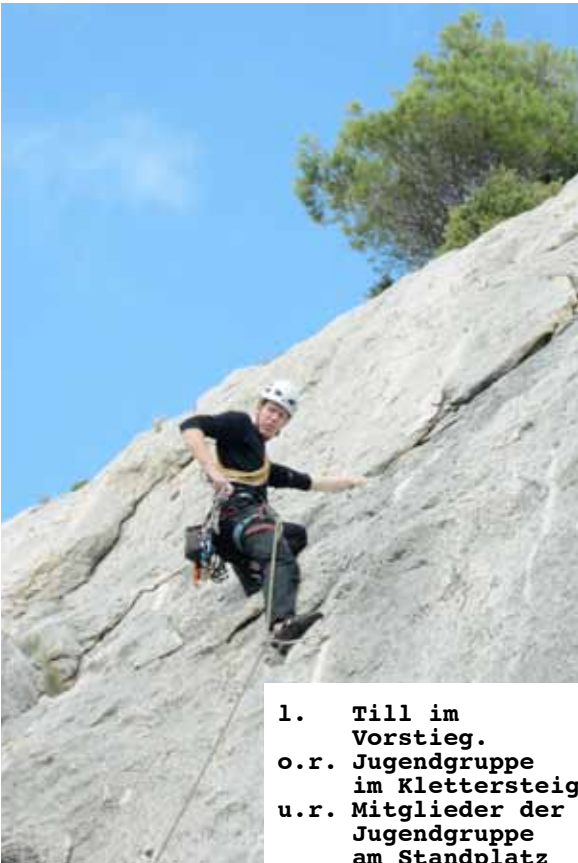
**Den** Abschluss bildet eine Jugendfahrt ins Trentino/Italien. Auf einem Zeltplatz des Alpenvereins Südtirol oberhalb von Arco, wenige Kilometer vom Gardasee entfernt, steht das Basislager. Von dort aus erklimmt unsere DAV-Jugend (jdav) Klettersteige und Felsen der Gardaseeregion.

### *Klettern*

**I**m März sind Kletterwart Till und unsere Kletterer an den Felsen in den Calanques und am St. Victoire. Die Calanques sind eines der größten Sportklettergebiete Frankreichs und liegen zwischen Marseille und Cassis direkt am Mittelmeer. Von Klettergebieten mit Routen in jeglicher Schwierigkeit

**Da hinten  
liegt Arco.  
Oder?**





**l. Till im  
Vorstieg.  
o.r. Jugendgruppe  
im Klettersteig.  
u.r. Mitglieder der  
Jugendgruppe  
am Standplatz**

über sportmäßig abgesicherte Mehrseillängenrouten bis 120 m direkt über dem Meer oder auch sogenannten „Cleanen Routen“, die mit „Friends“ und Klemmkeilen abgesichert werden müssen, ist alles dabei. Eines der Highlights der Kletterfahrt ist die Durchsteigung des „Grand Parcours“, mit 400 Klettermetern eine der längsten Routen Südfrankreichs.



## Ausbildung

**U**m dabei sein zu können, ist vorher eine gründliche Ausbildung und die notwendige Erfahrung Voraussetzung. Die Klettergrundausbildung findet an künstlichen Kletteranlagen bei befreundeten DAV-Sektionen, z. B. an den Wupperwänden in Wuppertal oder im Gelsenkirchener Nordsternpark statt.

Unser Ausbildungsleiter Jens führt im Juni in Freyr die Ausbildungen „Anfänger an den Fels“ und „Alpine Anfänger“ bei bestem Kletterwetter durch. Die Teilnehmer sammeln erste Erfahrungen im Vorstieg am Fels sowie in Mehrseillängenrouten. Abends

wird auf dem naheliegenden Campingplatz in gemütlicher Runde gegrillt. Die Ausbildung „Klettern über Gletschern“ findet im August in der Berninagruppe statt. Die Teilnehmer erlernen, sich im Hochalpinen Gelände in Fels und Eis zu bewegen. Als Höhepunkt der Tour wird der 3900 m hohe „Piz Palü“ bestiegen.

An zahlreichen oft verlängerten Wochenenden zwischen März und Oktober finden gemeinsame Kletterfahrten an Felsen in der näheren Umgebung statt. Diese führen in interessante Klettergebiete ins Sauerland, Weserbergland und die Eifel. Diese Touren und Vorhaben werden am ersten Montag im Monat beim Kletterstammtisch im Mandragora geplant und durchgesprochen, nebenbei wird viel Klettergarn ausgetauscht.

An jedem Donnerstag treffen wir uns im Neoliet Bochum um gemeinsam zu klettern. Anschließend lassen die Teilnehmer den Abend bei einem Bier im Gastrobereich ausklingen.

## *Ausgleichssport*

Jeweils mittwochs in der Sporthalle der „Von-der-Recke-Schule“ bringt Christa unsere Übungsleiterin, unsere Junggebliebene

## **Konditionsstarke Wanderer.**

nen ins Schwitzen. Zur Vorbereitung auf unsere Wanderungen und zur allgemeinen Fitness gibt es unseren Ausgleichssport. Die Übungsstunden finden (außer in den Schulferien) um 18:00 Uhr statt.

## *Wandern*

**K**arfreitag, 8:00 Uhr; der Bus mit 50 Wanderern hat sein erstes Ziel in Wipperfürth erreicht. 15 Wanderer verlassen hier den Bus, sie wollen die gesamte Strecke von 44 km rund um Wipperfürth bewältigen. 12 von ihnen werden gegen 18:00 Uhr ihr Ziel erreichen. Wanderwart Udo hat die Touren gut vorbereitet, die restlichen Wanderer verlassen den Bus an den geplanten und von ihnen gewählten Haltepunkten oder werden dort wieder aufgenommen. So kann jeder nach seinen Wünschen und Leistungen eine individuelle Wegstrecke von 10 bis 44 km wählen. Diese sogenannte Konditionswanderung findet immer am Karfreitag statt.

**M**itte Mai starten wir in Passau zu einer erlebnisreichen Wanderwoche auf dem Donaustieg. Es liegen sieben Etappen von 15 bis 30 km vor uns; in Linz sind ca. 160 km auf den Höhenrücken und den Steilhängen der Donau zurückgelegt. Wir haben in geselliger





**Die verdiente  
Brotzeit auf  
dem  
„Wilden Freiger“.**

Runde viele Städtchen, aber vor allem die uns bislang unbekannte Landschaft kennenlernen.

**D**er erste Samstag in jedem Monat gehört unseren Senioren. Die ca. 10 km langen Rundwanderungen führen meistens durch gut zu bewältigendes, aber landschaftlich reizvolles und abwechslungsreiches Gebiet. Die Gruppe lässt sich viel Zeit. Entschleunigung ist nicht Reduktion, sondern ein Gewinn an Erlebnismöglichkeiten. Marianne und ihre vielen Wanderführer zeigen uns die schönsten Plätze und Flecken in und um Bochum. Im Juli sind wir im Kurler Busch, dieser liegt im nordöstlichen Stadtbezirk Dortmunds und ist mit ca. 197 ha das größtenteils Naturschutzgebiet Dortmunds.

**U**nser Hochtouren sind für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Im Juli führen Peter und Holger in die Großglocknergruppe. Für Anfänger werden die notwendigen alpinen Kenntnisse während der Woche vermittelt. Von der Oberwalderhütte auf 2973 m werden zunächst einige leichtere Kletter- und Eistouren mit Gehzeiten von ca. 7 bis 8 Stunden unternommen. Diese dienen zur Vorbereitung, um nach einem Hüttenwechsel den Großglockner 3798 m zu besteigen. Wegen des heftigen Regen und anschließend dem Schneefall muss die Besteigung diesmal auf das nächste Jahr verschoben werden.

**D**er dritte Sonntag im Monat gehört Holger und dem Öffentlichen Nahverkehr. Die An- und Rückreise erfolgt also in der Regel von und zu den Bahnhöfen in Bochum und Wattenscheid. Dieser Tag ist den sportlichen Wanderern vorbehalten. Es wird zügig gewandert, und dabei sind auch fast immer einige Höhenmeter und auch etwas schwierigeres Gelände zu bewältigen. Unsere ca. 20 km lange Juliwanderung führt von Bochum-Wattenscheid durch den Grünzug Nord, über den Tippelsberg und Gysenberg zur Innenstadt von Castrop. Das Ende dieser Wanderungen wird immer durch einen Besuch in einem Konditoreicafé versüßt.

**D**ie diesjährige Wanderwoche unserer Frauen führt im Juli nach Wolfach im Kinzigtal im Schwarzwald. Eine Woche nach Herzenslust und ohne Männer entspannen, wandern, klönen, Wellness und Kultur! Ein Tagesausflug mit Stadtführung in Villingen unterteilt die Wanderwoche.

**D**ie Dolomiten besuchen wir im August. Diese Bergwanderwoche hat ein festes Standquartier in Welschnofen. Jeden Tag werden von Volker abwechslungs- und aussichtsreiche Touren auf die Berge und Hütten rund um den herrlichen Rosengarten angeboten.

**A**m zweiten Samstag im Monat finden unsere ca. 15 km langen Halbtageswanderungen statt. Auf fast allen. Marianne und

Gudrun führen uns im September diesmal ca. 16 km rund um Langenberg über die Höhen, durch Wälder und Felder der Elfringhauser Schweiz.

**I**m September 2011, Samstag 8:30 Uhr, unser Bus ist in Altenahr angekommen. Von dort geht es in fröhlicher Gesellschaft sofort hoch in die Weinberge. Wir sind auf dem Rotweinwanderweg. Es ist schon morgens heiß und eine „beschwerliche“ Wegstrecke liegt vor uns. Fünf bis sieben Weinstände mit den entsprechenden Weinproben sind zu bewältigen, nebenbei noch die 20 km auf und ab bis zum Ziel in Ahrweiler. Trotz oder wegen dieser vielen Mühen ist die Traditions-Rotweinwanderung sehr beliebt und wird immer gut besucht.

**A**nfang Oktober führt eine Hüttenwanderung durch das Karwendelgebirge. Olaf, unser ausgebildeter DAV-Wanderleiter hat Schlafplätze auf allen Hütten vorgebucht. In Tagesetappen von 4 bis 7 Stunden verläuft die Tour auf gut begehbaren Alm- und Bergwegen. Allerdings ist bei den vorgegebenen Höhenunterschieden eine Grundkondition und Trittsicherheit notwendig.

**I**m Herbst zieht es unsere Senioren regelmäßig in die Selbstversorgerhütte in Olsberg-Bruchhausen. Dieses Wanderwochenende wird immer gut angenommen; denn neben einigen Touren ist dort das gesellige Miteinander das bestimmende Element.

**A**m vierten Sonntag im Monat wird es für unsere Wanderer wieder etwas sportlicher. Auf diesen Tageswanderungen sind Strecken von 20 bis 25 km zu meistern. Auch hier wird zügig gewandert und das Gelände stellt

oft unterschiedliche Anforderungen. Im November führt Klaus im Süd-Westen von Dortmund rund um die Großholthausener Mark, durch den Dortmunder Stadtforst Bittermark, durch die Reichsmark rund um den Brandskopf, über den Klusenberg und durchs Fürstenberg-Holz.

### *Vorträge und Sektionsabende*

**W**interzeit, draußen ist es kalt und kusselig. Im Kultur-Magazin Lothringen ist es warm und gemütlich. Zeit für unsere beliebten Profivorträge. Extremsportler und begeisterte Natur- und Bergfreunde erzählen von ihren Erlebnissen und Abenteuern in Fels und Eis, erklettern die höchsten Gipfel. Um diese Gipfel zu erreichen, durchqueren einige von ihnen sogar auf ihrem Fahrrad Wüsten, uns fremdartige Kulturen und Länder, sogar Kontinente. Wir können nur staunen und uns von diesen Bildern und Eindrücken berauschen lassen. Andere Vorträge bereiten uns auf das nächste Wanderjahr vor. Dort erleben wir bildgewaltig die schönsten Gebiete unserer Wanderwelt Alpen aus der Sicht von Einheimischen oder Wanderprofis und bekommen Ideen für und Lust auf eine eigene Tour im nächsten Jahr.

**A**uf den Sektionsabenden jeden dritten Dienstag im Monat im Kultur-Magazin Lothringen berichten Vereinsmitglieder und zeigen mit der gleichen Begeisterung ihre liebevoll zusammengestellten Bildvorträge über gemeinsame Touren der Wanderer, Kletterer oder Jugendgruppen.

So haben alle Anwesenden einen bleibenden Eindruck von den Aktivitäten unseres Alpenvereins.

# WER HAT LUST?

## Neugründung einer DAV-Senior(inn)en – Fahrradgruppe

Jürgen Wandel und Klaus-Dieter Gesk möchten eine Fahrradgruppe gründen. Wir wollen 1 bis 2 Mal im Monat bei Streckenlängen von ca. 30 bis 40 km gemütlich und seniorengerecht das Ruhrgebiet und seine Umgebung erkunden. Diese Touren sollen nur in der Woche stattfinden, also nicht am Wochenende. Alles weitere würden wir gerne mit allen Teilnehmer/-innen besprechen und festlegen.

### Interessenten melden sich bitte bei:

Jürgen Wandel  
oder

jg.wandel@gmx.de

Fon 0234 / 86 59 58

Klaus-Dieter Gesk

klaus-dieter.gesk@dav-bochum.de

Fon 0234 / 86 44 77



# DAS EHRENAMT

## Wir suchen Euch!

Unser Verein wird ehrenamtlich geführt – dazu benötigen wir immer wieder engagierte Menschen, die bereit sind, sich einzusetzen. Nur so sind die vielfältigen Angebote möglich und die anstehenden Aufgaben zu bewältigen.

Neben der Führung der vielen Wanderungen, für die sich dankenswerter Weise immer wieder Wanderfreundinnen und Wanderfreunde finden, gibt es Tätigkeitsfelder, die einen regelmäßigen Einsatz fordern. Diese Aufgaben übernehmen die Beiratsmitglieder, die für vier Jahre zu wählen sind. 2014 stehen die nächsten Beiratswahlen an – und rechtzeitig suchen wir Wanderfreunde, die bereit sind, sich in neue Aufgaben einzuarbeiten.

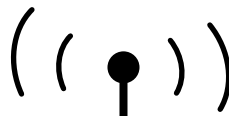
### Hüttenwart

Da unser Hüttenwart Manfred Weid signalisiert hat, dass er ab 2014 nicht mehr zur Verfügung steht, suchen wir dringend einen Nachfolger; an den er sein Wissen über alle Belange der Bochumer Hütte rechtzeitig weitergeben kann. Bei der Fülle der Informationen ist eine längere Einarbeitungszeit sicher vorteilhaft.



### Web-Master für unsere Homepage

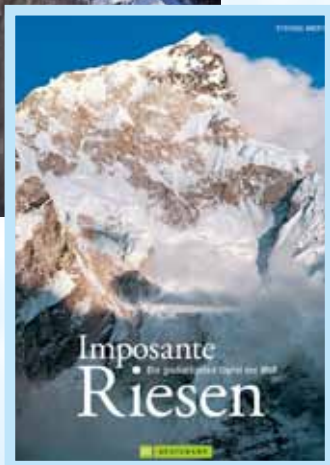
Vordringlich suchen wir einen PC-technisch interessierten Menschen, der unsere Homepage betreut. Toll wäre es, wenn einer der jüngeren Mitglieder mit Freude an kreativer Arbeit am PC sich für diese Aufgabe interessiert. Als Webmaster kann er von einem Team unterstützt werden.



**HOMEPAGE**  
Sektion Bochum  
des DAV



Foto: Cerro Torre © Stefano Ardito



# Imposante Riesen

Egal ob Mont Blanc, K2, Kilimandscharo oder Aconcagua seit jeher ziehen die höchsten Gipfel der Erde die Menschen in ihren Bann. Ihr schroffes Gesicht aus Fels und Eis, aber auch ihre unverwechselbare Flora und Fauna machen sie zu einzigartigen Naturwundern. Der renommierte Reisejournalist und Fotograf Stefano Ardito entführt in seinem Bildband in diese ebenso imposante wie bedrohte Lebenswelt: Eine Hommage an die 70 schönsten Gipfel aller Kontinente!

Wie alt ist eigentlich die Begeisterung des Menschen für die Berge? Seine Geburtsstunde erlebte damals der Alpinismus, also das Bergsteigen zum eigenen Vergnügen, im Jahr 1786. Damals erklimmen die Franzosen Jacques Balmat und Michel-Gabriel Paccard den Gipfel des Mont Blanc, im Dienste der Wissenschaft und mit reichlich Abenteuerlust. Was ist also dran an der Faszination, auf die Dächer dieser Welt zu steigen? Dafür hat wohl jeder Bergbegeisterte seine ganz eigenen Beweggründe. Welche Bergriesen ihn besonders beeindruckten und warum, erzählt Stefano Ardito in diesem herrlichen Bildband.

## Imposante Riesen

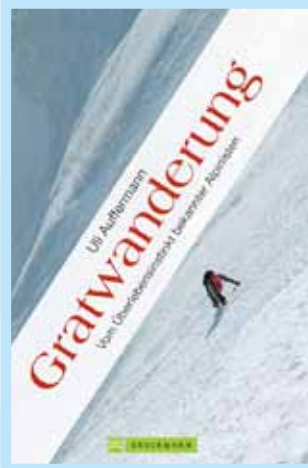
Die großartigsten Gipfel der Welt  
304 Seiten, ca. 300 Abbildungen  
Preis: 39,95 €  
ISBN 978-3-7654-6100-2  
Bruckmann Verlag GmbH  
bruckmann.de



Foto: Annapurna © Stefano Ardito

Wie viele Bergführer, Gipfelprofis und Alpinisten Extremsituationen am Berg? Mit einer Mischung aus Erfahrung, Intelligenz, Kreativität und vielleicht einem besonderen sechsten Sinn! In diesem spannenden Lesebuch erzählen erfahrene Bergführer und Alpinisten wie Hans Kammerlander und Thomas Huber von existenziell bedrohlichen Begebenheiten am Berg und wie es ihnen gelang, Natur und Elemente zu trotzen.

Alpine Erfahrung ist wohl das Wichtigste, was man braucht, um im Gebirge unbeschadet Touren unternehmen zu können. Dieser Weitblick lässt sich zum einen durch stetiges Unterwegssein und langsames Steigern der Schwierigkeiten aufbauen.



Fotomaterial zu beiden Büchern stellte uns freundlicherweise der Bruckmann Verlag zur Verfügung

# GRATWANDERUNG

Zum anderen können Bergsportler ebenso an den Erfahrungen anderer teilhaben: etwa von großen Alpinisten, die auf viele Jahre intensivster Bergerlebnisse zurückblicken können. Von ihren Ratschlägen und praktischen Hinweisen können wir alle profitieren, egal ob wir uns Wanderer, Kletterer oder Gipfelstürmer nennen.

Im Buch „Gratwanderer“ werden nahezu alle Aspekte des alpinen Unterwegsseins abgearbeitet. Wie überlebten Bergführer, Gipfelprofis und Alpinisten Extremsituationen am Berg?

## **Gratwanderung**

von Uli Auffermann  
224 Seiten, ca. 70 Abbildungen  
Preis: 19,95 €  
ISBN 978-3-7654-5987-0  
Bruckmann Verlag GmbH  
bruckmann.de



Foto: Sebastian Haag in Aktion © Sebastian Haag

# TourNatur

## In die Gurte, fertig, los ...

Text und Fotos von Klaus-Dieter Gesk

**D**ie TourNatur, Deutschlands einzige Publikumsmesse rund um Wandern und Trekking, feierte ihr zehnjähriges Jubiläum. Vom 31. August bis 2. September 2012 präsentieren 275 Aussteller und Marken in zwei Hallen ein umfassendes und attraktives Angebot rund um die liebste Freizeitbeschäftigung der Deutschen. Laut dem Deutschen Wanderverband legen die knapp 40 Millionen Wanderer rund 3,6 Milliarden Kilometer zurück. In Halle 1 des Düsseldorfer Messegeländes fanden die Besucher eine einmalige Auswahl von mehr als 5.000 Wanderzielen aus Deutschland, Europa und anderen interessanten Reiseziele.

In Halle 2 standen Ausrüstungsgegenstände, Funktionsbekleidung und fachmännische Beratung rund um Wandern und Trekking im Mittelpunkt. Parallel dazu lief der Caravan Salon. Insgesamt waren an den drei Messetagen 39.400 Besucher auf der TourNatur. Unsere Sektion war an allen drei Messetagen jeweils mit 4 bis 5 Aktiven



beteiligt. Der DAV-NRW Stand in Halle 2, mit Kletterturm und Slackline, war für Kinder und Jugendliche die Attraktion

der Messe. Endlich Abwechslung und Aktion, statt Reise- und Wanderinfos oder Shoppen! Beim Betrachten der Fotos sieht man, wieviel Spaß es den Kindern, aber auch uns gebracht hat. Außerdem konnten wir und die Aktiven der Sektionen aus Düsseldorf, Duisburg, Aachen, Mülheim und Gelsenkirchen als Standdienst die vielen Fragen der Messebesucher beantworten, Auskunft erteilen und für unseren Alpenverein somit positive Werbung machen.

Alle Beteiligten waren sich abschließend einig: **Nächstes Jahr sind wir wieder dabei.**

# Wir gratulieren unseren **JUBILAREN**



## **50 Jahre DAV**

Wilhelm Becker



## **25 Jahre DAV**

Horst Graeff  
Frank Humpert  
Reinhard Knauss  
Werner Jahn  
Gerald Mithöfer Dethloff  
Claudius Przemus  
Gerd Siebel  
Ursula Vogel  
Andrea Will



## **40 Jahre DAV**

Dr. Angelika und  
Hans-Otto Cottmann  
Uwe Ermert  
Eberhard Scholz  
Klaus Umbach

# Herzlichen Glückwunsch zum **GEBURTSTAG**

**90 Jahre** Gerd Siebel

**85 Jahre** Hildegunde Fabry, Günter Löbbert

**80 Jahre** Inge Finke, Hannelore Lange

**75 Jahre** Dr. Friedhelm Albrecht, Dieter Beins, Gertraud Beute,  
Wolfgang Gierth, Reinhard Heidenreich, Dieter Heiderich,  
Marianne Joch, Gerold Lubina, Christel Nöthe, Harald Ostriga,  
Gisela Requate, Jürgen Reuter, Karl Ullrich, Dr. Klaus Zelm

**70 Jahre** Margret Behr, Volker Bengs, Willi Hetzler, Christa Kersting,  
Margitta Münsterkötter, Bärbel Saßmannshausen, Elfriede Schiefenhövel,  
Elke Schmal, Dieter Spies

**65 Jahre** Klaus Kaschuba, Gerd Orth, Jürgen Steinmann,  
Jürgen Josef Zaczek

## Vorträge

### *Vorbereitung, Training, Durchführung*

**Referent: Dr. Ulf Gieseler**

Bergtouren in den Alpen sind nur erfolgreich, wenn, wie beim Trekking und bei Expeditionen auch, eine sorgfältige Vorbereitung, eine umfassende Planung und ein bergsportspezifisches Training vorausgehen.

Ulf Gieseler, Facharzt für innere Medizin und Gefäßerkrankungen, ist Expeditionsmediziner und Mitglied der Medizinischen Kommission der UIAA.

In seinem Diavortrag geht er gezielt auf die Anforderungen, die an Normalbergsteiger und Expeditionsteilnehmer zu stellen sind, ein.

**Donnerstag, 21.03.2013**

**19:30 Uhr**

### *Grönland*

**Referent: Axel Vorberg**

Grönland ist die größte Insel der Erde und liegt wie ein Bindeglied zwischen Europa und Amerika. An seiner Ostküste bietet der weiße Kontinent viel Stille aus Schnee, blaugefärbte Eistürmen und tief gezackten Gletschern.

Lassen Sie sich beeindrucken von faszinierenden Bildern vom Leben der Inuit, von der Entdeckung der Abgeschiedenheit, der Schönheit des Polarlichts und der weißen Ruhe des ewigen Eises.

Axel Vorberg ist Bergsteiger und Fotograf aus Leidenschaft und bereiste als Höhenbergsteiger und Trekker alle Kontinente der Erde.

**Donnerstag, 10.10.2013**

**19:30 Uhr**



### *Austria Alpin Berge Österreichs*

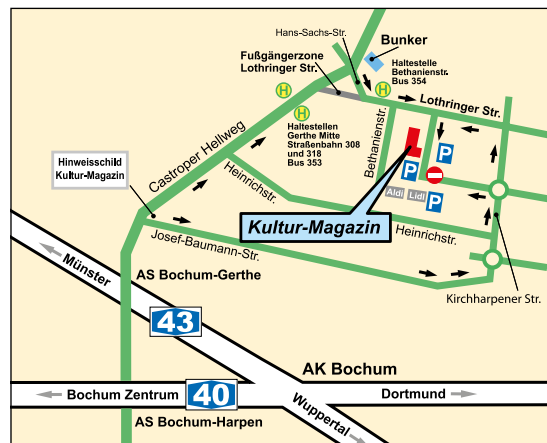
**Referent: Herbert Raffalt**

Der Vortrag Austria-Alpin von Herbert Raffalt ist eine fotografische Hymne an das Land der Berge. Sechzig Prozent der Fläche von Österreich sind von Gebirgszügen bedeckt. Ein echtes Paradies für Wanderer, Kletterer, Bergsteiger und Skitourengeher. Hier vereinigt sich alles, was das Alpinistenherzen höher schlagen lässt: weite Gletscher, steile Firne, himmelstrebende Grate und Wände mit griffigem Fels.

**Donnerstag, 14.11.2013**

**19:30 Uhr**

### **Veranstaltungsort für Sektionsabende und Vorträge**



### **Kultur-Magazin Lothringen**

Lothringer Str. 36c

44805 Bochum

[kulturrat-bochum.de](http://kulturrat-bochum.de)

# Jahresbeiträge 2013

## Beitragszahlungen

Die Mitgliedsbeiträge sind Jahresbeiträge und gelten für das Kalenderjahr. Bei Eintritt ab dem 01.09. des Jahres wird der halbe Mitgliedsbeitrag berechnet. Die Beiträge für das Jahr 2013 wurden Anfang Januar 2013 abgebucht. Bei Rücklastschriften wegen nicht korrekter Kontoverbindung sowie mangelnder Deckung werden die Kosten des Kreditinstituts dem Mitglied berechnet.

## Hinweis an alle Selbstzahler

Wir bitten alle Mitglieder, die sich leider nicht am Einzugsverfahren beteiligen, den Betrag für das Jahr 2013 satzungsgemäß bis spätestens zum 31. Januar 2013 zu überweisen. Eine Rechnung gibt es nicht. Versicherungsschutz ist nur gegeben, wenn zum Zeitpunkt des Versicherungsfalles der Beitrag bezahlt ist.

## Unsere Bankverbindung:

DAV-Sektion Bochum e.V.

Geldinstitut: Commerzbank Bochum

Konto-Nr. 3 875 291, BLZ 430 400 36

## Sind Sie umgezogen oder ändert sich Ihre Bankverbindung?

Wir möchten dringend darum bitten, Änderungen Ihrer Anschrift oder Bankverbindung unverzüglich **unserer Geschäftsstelle** und nicht dem DAV München mitzuteilen. Sie ersparen uns Arbeit und sichern sich den regelmäßigen Erhalt der DAV-Mitteilungen »Panorama« und der Sektionsmitteilungen.



## IMPRESSUM

### Herausgeber

Sektion Bochum  
des Deutschen Alpenvereins e. V.  
Vereinsregister Bochum VR 1051  
Erscheinungsrhythmus: 2 x jährlich  
Auflage: 1.500 Exemplare

### Geschäftsstelle

Josephinenstraße 67  
44807 Bochum  
Fon 02 34 . 50 41 69  
Fax 02 34 . 50 41 63  
dav-bochum.de, info@dav-bochum.de

### Bankverbindung

Commerzbank Bochum  
Konto-Nr. 3 875 291  
Bankleitzahl 430 400 36

### Versand

Guste Marx

### Redaktion und Layout

Helga Sennin

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Evtl. Kürzungen oder Änderungen lassen sich nicht immer vermeiden. Jede Verwertung der Texte, Illustrationen und Fotos bedarf einer schriftlichen Genehmigung der Redaktion.

Alle Angaben in diesem Heft sind mit Sorgfalt erarbeitet und erfolgen nach bestem Wissen. Eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ist ausgeschlossen. Dies betrifft auch Termine, Dauer und Verlauf von Touren und die in diesem Zusammenhang veröffentlichten Schwierigkeitsgrade.

## Kontaktadressen

|                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|----------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Vorsitzende                               | <b>Gisela Schönggraf</b> – <a href="mailto:gisela.schoengraf@dav-bochum.de">gisela.schoengraf@dav-bochum.de</a><br>Am Füllort 1d, 44805 Bochum, Fon 0234 / 86 53 95                                                                                                                                             |
| 2. Vorsitzender                              | <b>Klaus Dieter Gesk</b> – <a href="mailto:klaus-dieter.gesk@dav-bochum.de">klaus-dieter.gesk@dav-bochum.de</a><br>Schwerinstr. 17, 44805 Bochum, Fon 0234 / 86 44 77                                                                                                                                           |
| Schatzmeister                                | <b>Thomas Schröter</b> – <a href="mailto:thomas.schroeter@dav-bochum.de">thomas.schroeter@dav-bochum.de</a><br>Grummer Str. 51, 44809 Bochum, Fon 0234 / 53 85 45, Fax 0234 / 53 80 67                                                                                                                          |
| Schriftführerin                              | <b>Hildegard Schomberg</b> – <a href="mailto:hildegard.schomberg@dav-bochum.de">hildegard.schomberg@dav-bochum.de</a><br>Krockhausstr. 8, 44797 Bochum, Fon 0234 / 47 38 87                                                                                                                                     |
| Jugendreferent                               | <b>Matthias Lucks</b> – <a href="mailto:matthias.lucks@dav-bochum.de">matthias.lucks@dav-bochum.de</a><br>Eislebener Str. 1, 44892 Bochum, Fon 0234 / 921 03 17                                                                                                                                                 |
| Beauftragter für Klettern<br>und Naturschutz | <b>Peter Wiesweg</b> – <a href="mailto:peter.wiesweg@dav-bochum.de">peter.wiesweg@dav-bochum.de</a><br>Weißdornweg 18, 44869 Bochum, Fon 02327 / 538 26, dienstl. Fon 0234 / 919 34 94                                                                                                                          |
| Ausbildung                                   | <b>Jens Wilhelm</b> – <a href="mailto:jens.wilhelm@dav-bochum.de">jens.wilhelm@dav-bochum.de</a><br>Blankensteiner Str. 32, 44797 Bochum, Mobil: 0179 / 3272561                                                                                                                                                 |
| Klettergruppe                                | <b>Till Franzke</b> – <a href="mailto:till.franzke@dav-bochum.de">till.franzke@dav-bochum.de</a><br>Alsenstr. 48, 44789 Bochum, Mobil: 0157 87511283                                                                                                                                                            |
| Wanderungen                                  | <b>Wolf-Udo Rosner</b> – <a href="mailto:wolf-udo.rosner@dav-bochum.de">wolf-udo.rosner@dav-bochum.de</a><br>Beethovenweg 40, 44867 Bochum, Fon 02327 / 538 37                                                                                                                                                  |
| Seniorenwanderungen                          | <b>Marianne Keil</b><br>Laarmannstr. 39, 44879 Bochum, Fon 0234 / 49 42 43                                                                                                                                                                                                                                      |
| Vorträge                                     | <b>Gisela Schönggraf</b> – <a href="mailto:gisela.schoengraf@dav-bochum.de">gisela.schoengraf@dav-bochum.de</a><br>Anschrift siehe 1. Vorsitzende                                                                                                                                                               |
| Sektionsabende                               | <b>Johanna Kliß</b> – <a href="mailto:johanna.kliss@dav-bochum.de">johanna.kliss@dav-bochum.de</a><br>Rautenbergstr. 16 d, 44797 Bochum, Fon 0234 / 79 19 73                                                                                                                                                    |
| Gymnastik                                    | <b>Christa Morks</b> – <a href="mailto:christa.morks@dav-bochum.de">christa.morks@dav-bochum.de</a><br>Westenfelder Str. 50, 44866 Bochum, Fon 02327 / 873 56                                                                                                                                                   |
| Mitteilungsheft                              | <b>Helga Sennin</b> – <a href="mailto:helga.sennin@dav-bochum.de">helga.sennin@dav-bochum.de</a><br>Steeler Str. 167, 45138 Essen, Fon 0201 / 507 584 56<br><b>Guste Marx (Versand)</b> – <a href="mailto:guste@marx-koeppen.de">guste@marx-koeppen.de</a><br>Mathiasstr. 29, 44879 Bochum, Fon 0234 / 49 45 02 |
| Homepage                                     | <b>Jürgen Dudda</b> – <a href="mailto:juergen.dudda@dav-bochum.de">juergen.dudda@dav-bochum.de</a><br>Kornweg 3, 44805 Bochum, Fon 0234 / 623 55 86                                                                                                                                                             |
| Rechnungsprüfer/-in                          | <b>Holger Rüsberg</b> – <a href="mailto:holger.ruesberg@dav-bochum.de">holger.ruesberg@dav-bochum.de</a><br>Stormplatz 11, 44791 Bochum, Fon 0234 / 51 37 51<br><b>Elvira Winkler</b> – <a href="mailto:ewinkler99@hotmail.de">ewinkler99@hotmail.de</a><br>Röntgenstr. 57, 44793 Bochum, Fon 0234 / 168 75     |

### **Bochumer Hütte „Kelchalm“ bei Kitzbühel** (Anschrift: Seite 11)

|                        |                                                                                                                                                               |
|------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Hüttenwart der Sektion | <b>Manfred Weid</b> – <a href="mailto:manfred.weid@dav-bochum.de">manfred.weid@dav-bochum.de</a><br>Parkstr. 10, 45721 Haltern-Lippamsdorf, Fon 02360 / 14 32 |
|------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|